

629254-2026 - Competition

Germany – Architectural, construction, engineering and inspection services –
Planungswettbewerb KITA Max und Moritz Haldensleben
OJ S 177/2026 14/09/2026
Design contest notice
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Stadt Haldensleben

Email: bauamt@haldensleben.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Planungswettbewerb KITA Max und Moritz Haldensleben

Description: Die Stadt Haldensleben führt einen Realisierungswettbewerb zur Planung des Neubaus der Kindertagesstätte "Max und Moritz" durch. Anlass für den Wettbewerb ist der sanierungsbedürftige Zustand des Bestandsgebäudes. Zur Umsetzung ist das Vorhaben im städtischen Haushalt für die Jahre 2029 - 2031 vorgesehen und soll durch Mittel aus dem Städtebauförderprogramm "Sozialer Zusammenhalt" finanziert werden. Das dreistöckige Bestandsgebäude wurde 1985 in Großtafelbauweise ("Plattenbau") als Wohngebäude des Typs WBS70 errichtet und ist vollständig unterkellert. Das hochgelagerte Erdgeschoss ist nur über Außentreppen zu erreichen, was die Barrierefreiheit erheblich einschränkt. Die baulich bedingte Verteilung der Kindertagesstätte (Kita) auf drei Etagen, beeinträchtigt den Alltagsbetrieb. Der Neubau ist so auf dem Grundstück zu platzieren, dass das bestehende Kitagebäude während der Bauphase erhalten bleiben und weitergenutzt werden kann. Eine Überbauung bzw. Inanspruchnahme der Bestandsfläche durch den Neubau ist daher nicht möglich. Der Abriss des Bestandsgebäudes und etwaige Zwischenlösungen sind nicht Bestandteil der Wettbewerbsaufgabe. Eine Nachnutzung des Bestandsgebäudes ist nicht vorgesehen. Im Rahmen des Wettbewerbs ist der Neubau eines Kitagebäudes inklusive Krippe für 160 Kinder und 27 Mitarbeitende mit folgender Gruppenstruktur zu planen: - 6 Kita-Gruppen - 3 Krippengruppen Mindestens eine Krippengruppe und eine Kita-Gruppe sind einschließlich der jeweils zugehörigen Räume und Erschließung vollständig barrierefrei auszubilden. Ein- und zweigeschossige Entwürfe werden gleichwertig beurteilt. Maximale Geschossigkeit: 2 Geschosse. Bei zweigeschossiger Ausführung ist ein Personenaufzug erforderlich, der zugleich die Funktion eines Lastenaufzugs übernehmen soll. Für das Vorhaben wird für die Kostengruppe 300 + 400 nach DIN 276 eine Kostenhöhe von 6.800.000, - € brutto zu Grunde gelegt. Gegenstand des Wettbewerbs ist der Neubau einer Kindertagesstätte. Der Wettbewerb wird als nichtoffener, einphasiger hochbaulicher Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 mit anschließendem Verhandlungsverfahren gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 8 VgV durchgeführt. Um eine angemessene Lösung zu finden, ist ein Wettbewerb mit 12 Teilnehmenden nach RPW 2013 mit anschließendem Verhandlungsverfahren (gem. § 14 Abs. 4 Pkt. 8 VgV) mit den drei Preistragenden vorgesehen. Der Realisierungswettbewerb richtet sich an Architekt/innen und Planungsbüros,

die Architekt/innen beschäftigen. Die geplante Beauftragung erfolgt stufenweise und in Abhängigkeit zur Bewilligung der Fördermittel durch das Städtebauförderprogramm "Sozialer Zusammenhalt" des Bundes (BWSB). Direkt im Anschluss an den Wettbewerb wird die Objektplanung Gebäude und Innenräume (§ 34 HOAI) für die Leistungsphasen 2 bis 4 beauftragt. Anschließend sollen die Planungsleistungen der Leistungsphasen 5 bis 9 beauftragt werden.

Procedure identifier: 4ce4ed59-12d1-4286-9352-9962c4122975

Internal identifier: HDL_KITA Max und Moritz

Type of procedure: Restricted

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

Additional classification (cpv): 71200000 Architectural and related services, 71220000 Architectural design services, 71221000 Architectural services for buildings

2.1.2. Place of performance

Town: Haldensleben

Postcode: 39340

Country subdivision (NUTS): Börde (DEE07)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Gegenstand des Wettbewerbs ist der Neubau einer Kindertagesstätte. Der Wettbewerb wird als nichtoffener, einphasiger hochbaulicher Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 mit anschließendem Verhandlungsverfahren gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 8 VgV durchgeführt. Um eine angemessene Lösung zu finden, ist ein Wettbewerb mit 12 Teilnehmenden nach RPW 2013 mit anschließendem Verhandlungsverfahren (gem. § 14 Abs. 4 Pkt. 8 VgV) mit den drei Preistragenden vorgesehen. Der Realisierungswettbewerb richtet sich an Architekt/innen und Planungsbüros, die Architekt/innen beschäftigen.

Teilnahmevoraussetzungen: Teilnahmeberechtigt sind Einzelbewerber und Bergewerbergemeinschaften, welche die berufliche Qualifikation des Architekten nachweisen können. Neben natürlichen Personen mit entsprechender Berufsberechtigung sind auch juristische Personen teilnahmeberechtigt, sofern deren satzungsgemäßer Geschäftszweck der Wettbewerbsaufgabe entsprechende Planungsleistungen umfasst und sowohl der bevollmächtigte Vertreter als auch der Verfasser der Wettbewerbsarbeit die fachlichen Anforderungen erfüllen. Für ausländische Bewerber ist bei nicht gesetzlich geschützter Berufsbezeichnung ein entsprechender Befähigungsnachweis nach den einschlägigen europäischen Anerkennungsregelungen ausreichend. Bergewerbergemeinschaften dürfen nachträglich nicht mehr verändert werden. Mehrfachbewerbungen jeglicher Art führen zum Ausschluss. Abweichungen von den formalen Anforderungen der Bewerbung führen zum Ausschluss vom Auswahlverfahren. Über den geforderten Teilnahmeantrag hinaus eingereichte Unterlagen bleiben unberücksichtigt. Die Zulassung durch das Auswahlverfahren gilt zunächst nur für die Wettbewerbsteilnahme. Die Vergabe der weiteren Planungsleistungen erfolgt nach Abschluss des Wettbewerbs. Losverfahren: Die Zahl der Teilnehmenden ist auf zwölf begrenzt. Neben zwei gesetzten Teilnehmenden werden zehn weitere Teilnehmende im Rahmen eines vorgeschalteten Auswahlverfahrens ermittelt. Erfüllen mehr als zehn Bewerber die Teilnahmevoraussetzungen, erfolgt die Auswahl der Teilnehmenden durch Losentscheid und es wird eine Rangreihenfolge gebildet. Die ausgewählten Büros haben ihre Teilnahme innerhalb von 6 Kalendertagen (KT) nach Aufforderung über das Vergabeportal zu bestätigen.

Erfolgt keine fristgerechte Bestätigung, rücken die weiteren bereits ausgelosten Büros gemäß der ermittelten Rangreihenfolge nach. Auch für diese gilt eine Frist von 6 KT zur Teilnahmebestätigung. Der Wettbewerb startet erst nach Abschluss des Nachrückverfahrens, sodass allen Teilnehmenden eine gleich lange Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Wird die vorgesehene Teilnehmerzahl nicht erreicht, startet der Wettbewerb mit der bis dahin bestätigten Anzahl an Büros. Wettbewerbssumme: Von der Ausloberin wird eine Wettbewerbssumme von 38.000,- € netto zur Verfügung gestellt. Die Wettbewerbssumme basiert auf den maximal zu erwartenden Baukosten (Kostengruppe 300 + 400 nach DIN 276) und wurde auf Basis der Leistungsphase 2 (Vorplanung) nach HOAI 2021 ermittelt. Für das Vorhaben wird für die KG 300 + 400 nach DIN 276 eine Kostenhöhe von 6,8 Mio. € brutto zugrunde gelegt. Die Wirtschaftlichkeit ist Bestandteil der Beurteilung der Wettbewerbsarbeiten. Alle Teilnehmenden, deren Arbeiten durch das Preisgericht beurteilt werden, erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 1.250,- € netto. Der verbleibende Betrag in Höhe von 23.000,- € netto wird für Preisgelder aufgewendet und verteilt sich wie folgt (Angaben in netto): 1. Preis 50 % (11.500 €), 2. Preis 30 % (6.900 €) und 3. Preis 20 % (4.600 €). Das Preisgericht kann gemäß § 7 (2) RPW 2013 einstimmig Änderungen in der Aufteilung der Wettbewerbssumme vornehmen. Voraussichtliche Termine: Information über Auslosungsergebnis 14.10.2026 Beginn Bearbeitungszeit Wettbewerb 28.10.2026 Ende der Einreichungsfrist für Rückfragen 06.11.2026 Kolloquium, Ortsbesichtigung und Ausgabe der Modelleinsatzplatten 11.11.2026 Ende der Abgabefrist für Wettbewerbsleistungen 13.01.2027 Ende der Abgabefrist für Einsatzmodell 27.01.2027 Preisgerichtssitzung 03.03.2027 Ausstellungseröffnung 17.03.2027 Beurteilungskriterien des Preisgerichts: Die eingereichten Wettbewerbsunterlagen werden vom Preisgericht anhand ihrer Gesamtqualität bewertet. Dabei dienen die folgenden Beurteilungskriterien der Entscheidungsfindung. Das Preisgericht kann einstimmig eine Gewichtung der Beurteilungskriterien vornehmen. • Architektonische und gestalterische Qualität • Städtebauliche Qualität • Nutzungsqualität • Erfüllung Raumprogramm und funktionaler Anforderungen • Wirtschaftlichkeit und Energieeffizienz in Einrichtung und Betrieb • Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit • Technische Durchführbarkeit • Wirtschaftlichkeit in Bezug zur gesetzten Kostenhöhe Kommunikation im Vergabeverfahren: Sämtliche Fragen und Anfragen zum Vergabeverfahren sind ausschließlich über das hierfür vorgesehene Vergabeportal einzureichen. Eine Beantwortung von Fragen, die auf anderem Wege übermittelt werden, erfolgt nicht. Die Beantwortung der eingegangenen Fragen erfolgt ausschließlich über das Vergabeportal. Die Antworten werden dort allen am Vergabeverfahren beteiligten Bietern bzw. Teilnehmenden in gleicher Weise zur Verfügung gestellt. Anonymität: Bei der Abgabe der Wettbewerbsarbeiten ist gemäß § 1 (4) RPW 2013 der Grundsatz der Anonymität zu wahren. Daher sind diese in anonymisierten, neutralen und undurchsichtigen Verpackungen einzureichen. Alle eingereichten Verpackungen sind mit einer sechsstelligen Kennzahl aus arabischen Zahlen und dem Vermerk "WB - KITA - Max und Moritz - HDL" zu beschriften. Der Datenträger (USB-Stick) ist mit der gleichen Kennzahl zu versehen und in einem beschrifteten Umschlag einzureichen. Digital einzureichende Dateien sind nach dem folgenden Schema zu benennen: Kennzahl_Leistung_00_Inhalt 111111_Leistung_02_Praesentationsplaene Zur Wahrung der Anonymität sind in allen Dokumenten die in den Dateiinformationen enthaltenen Angaben, die Rückschlüsse auf den Verfasser zulassen, zu löschen. Die Verfassererklärung ist in einem separaten, verschlossenen und undurchsichtigen mit der Kennzahl versehenen Umschlag einzureichen. Dieser ist zusätzlich mit "Verfassererklärung" zu beschriften. Die Kennzahlen werden in der Vorprüfung von dem wettbewerbsbetreuenden Büro durch Tarnzahlen ersetzt. Bei postalischer Zusendung ist als Absender die Anschrift des Empfängers zu verwenden. Als Abgabezeitpunkt gilt bei postalischer Einreichung der Einlieferungsschein. Der Versand muss porto- und zustellungsfrei für den Empfänger sein. Der Teilnehmer ist bei postalischer

Zusendung dafür verantwortlich, einen Nachweis über die rechtzeitige Einreichung zu führen und bei Aufforderung vorlegen zu können. Wettbewerbsarbeiten, die trotz fristgemäßer Einreichung später als 14 Tage nach dem Abgabetermin zur Vorprüfung vorliegen, sind zunächst aus dem Wettbewerb ausgeschlossen. Das Preisgericht fällt die endgültige Entscheidung. Nach der Festlegung und Bekanntgabe der Wettbewerbssieger durch das Preisgericht wird mit den Preisträgern der ersten drei Rangplätze eine Verhandlungsrunde gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 8 VgV durchgeführt.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Corruption: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB.

Participation in a criminal organisation: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB.

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB.

Breaching of obligations in the fields of environmental law: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB.

Money laundering or terrorist financing: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB.

Fraud: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB.

Child labour and including other forms of trafficking in human beings: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB.

Insolvency: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB.

Breaching of obligations in the fields of labour law: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB.

Assets being administered by liquidator: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB.

Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB.

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB.

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB.

Grave professional misconduct: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB.

Early termination, damages, or other comparable sanctions: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB.

Breaching of obligations in the fields of social law: Es gelten die Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB.

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Bei Nichterfüllung der Anforderungen des Art. 5k der VO (EU) Nr. 833/2014, die in der Erklärung RUS Sanktionen aufgeführt sind, greift das Zuschlagsverbot für das betroffene Unternehmen.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Planungswettbewerb KITA Max und Moritz Haldensleben

Description: Gegenstand des Wettbewerbs ist der Neubau einer Kindertagesstätte. Der Wettbewerb wird als nichtoffener, einphasiger hochbaulicher Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 mit anschließendem Verhandlungsverfahren gemäß § 14 Abs. 4 Nr. 8 VgV durchgeführt. Alle im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs, des Planungswettbewerbs und des anschließenden Verhandlungsverfahrens bereitgestellten oder bekannt gegebenen Unterlagen, Angaben und Informationen sind in ihrer Gesamtheit als verbindliche Bestandteile der Vergabeunterlagen anzusehen. Sie sind Bestandteil der Vergabe und bei der Durchführung des Vergabeverfahrens sowie bei der Erstellung und Bewertung der Angebote entsprechend zu berücksichtigen. Die Gesamtheit dieser Unterlagen, Angaben und Informationen bildet die verbindliche Grundlage für das Vergabeverfahren. Die geplante Beauftragung erfolgt stufenweise und in Abhängigkeit zur Bewilligung der Fördermittel durch das Städtebauförderprogramm "Sozialer Zusammenhalt" des Bundes (BWSB). Direkt im Anschluss an den Wettbewerb wird die Objektplanung Gebäude und Innenräume (§ 34 HOAI) für die Leistungsphasen 2 bis 4 beauftragt. Anschließend sollen die Planungsleistungen der Leistungsphasen 5 bis 9 beauftragt werden. Für das Vorhaben wird für die KG 300 + 400 nach DIN 276 eine Kostenhöhe von 6,8 Mio. € brutto zugrunde gelegt. Zum Auftragsumfang gehören besondere Leistungen im Zusammenhang mit dem Fördermittelmanagement und dem Zubehörbau, insbesondere die Mitwirkung bei der Erstellung, Fortschreibung und Nachweisführung der hierfür erforderlichen ZBau-Unterlagen. Sollte die Ausloberin aus einem wichtigen Grund von einer Realisierung Abstand nehmen, entstehen für den Teilnehmenden aufgrund der nicht erfolgten Beauftragung keine finanziellen Ansprüche. Die Teilnehmenden verpflichten sich im Falle einer Beauftragung, die weitere Ausführung des Projekts auf Basis ihres prämierten Entwurfs zu übernehmen. In diesem Fall werden die im Wettbewerb bereits erbrachten Leistungen des Preisträgers bis zur Höhe des Preisgeldes nicht erneut vergütet. Voraussetzung ist, dass der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird.

Internal identifier: LOT-0000

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

Additional classification (cpv): 71200000 Architectural and related services, 71220000 Architectural design services, 71221000 Architectural services for buildings

5.1.2. Place of performance

Town: Haldensleben

Postcode: 39340

Country subdivision (NUTS): Börde (DEE07)

Country: Germany

5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: 1. Eine Referenz über ein abgeschlossenes Projekt, welches den Neubau oder die Erweiterung (keine Sanierung) eines Gebäudes mit mindestens 1.750

m² BGF unter Beauftragung der Leistungsphasen 2 bis 8 nach § 34 HOAI zum Inhalt hatte (Leistungsabschluss in den letzten 10 Jahren). 2. Eine Referenz über ein abgeschlossenes Projekt, welches die Objektplanung Gebäude in vergleichbarer Komplexität, den Neubau oder die Erweiterung (keine Sanierung) eines Gebäudes mit Baukosten (Brutto) der Kostengruppen 300 und 400 nach DIN 276 von mindestens 2.500.000,-€ und der Honorarzone III unter Beauftragung der Leistungsphasen 2 bis 8 nach § 34 HOAI zum Inhalt hatte (Leistungsabschluss in den letzten 10 Jahren). 3. Eine Referenz über ein abgeschlossenes Projekt, dessen Umsetzung mindestens anteilig unter Einsatz öffentlicher Fördermittel im Rahmen eines Zuwendungsbaus erfolgte und die Beauftragung der Leistungsphasen 2 bis 8 nach § 34 HOAI zum Inhalt hatte, Abschluss innerhalb der letzten 10 Jahre. Als Referenzgeber ist der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft zulässig. Eignungsleihe ist zulässig. Bei der Eignungsleihe ist eine Verpflichtungserklärung vorzulegen, die belegt, dass die erforderlichen Ressourcen im Falle der Auftragserteilung für die Auftragsausführung dem Bewerber / der Bewerbergemeinschaft tatsächlich zur Verfügung stehen. Die Referenzen müssen vollständig mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden. Es sind mindestens zwei unterschiedliche Bauvorhaben als Referenzen nachzuweisen. Eine Referenz kann mehrere Kriterien erfüllen. Das Kriterium "Fördermittel" kann durch eine bereits benannte Referenz mit abgedeckt werden. Die Referenznachweise müssen vollständig mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Relevant educational and professional qualifications

Description of selection criterion: Gemäß § 75 Abs. 2 und 3 VgV ist zugelassen, wer die Berufsbezeichnung "Architekt" oder vergleichbar tragen darf. Qualifikationsnachweis (Architekt, etc.) und Nachweis, dass eine Bauvorlageberechtigung im Sinne von § 64 Absatz 2 der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt für die Einreichung eines Bauantrages als Entwurfsverfasser besteht.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Nachweis einer personellen Mindestkapazität von mindestens zwei Architekt:innen mit der geforderten beruflichen Qualifikation, die im Auftragsfall für die Bearbeitung der Planungsleistungen zur Verfügung stehen. Die Mindestkapazität ist im Teilnahmeantrag durch Eigenerklärung zu bestätigen. Bei Bewerbergemeinschaften werden die personellen Kapazitäten gemeinsam berücksichtigt. Sofern Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch genommen werden, ist eine entsprechende Verpflichtungserklärung vorzulegen.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Security of information

Description of selection criterion: Bewerber, bei denen Ausschlussgründe nach §§ 123 oder 124 GWB vorliegen, sind nicht teilnahmeberechtigt.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Eine aktive Berufshaftpflichtversicherung. Für den Auftragsfall ist eine Mindestdeckungssumme von 3,0 Mio. € für Personenschäden und 3,0 Mio € für Sach- und Vermögensschäden erforderlich. Die Gesamtleistung des Versicherers für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss das Dreifache der vereinbarten Deckungssumme betragen. Bei einer aktuell geringeren Deckungssumme ist die Zusage der Erhöhung durch den Versicherungsgeber im Auftragsfall erforderlich. Bei Bewerbergemeinschaften ist für jedes Mitglied eine aktive Berufshaftpflichtversicherung nachzuweisen. Im Auftragsfall kann auch eine gemeinsamer oder projektbezogener Versicherungsschutz bestehen.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Eintrag in die Architektenkammer, z.B. durch Kopie der letzten Beitragsrechnung oder Bescheinigung der zuständigen Kammer (nicht älter als zwei Jahre) oder Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung "Architekt" gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates. Bauvorlageberechtigte Ingenieure und juristische Personen sind zulässig, wenn diese einen für die Aufgabe verantwortlichen Architekten benennen. Zulassungsbereich Bewerber aus den Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) oder aus den Vertragsstaaten des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen (GPA). Neben sind natürlichen Personen mit entsprechender Berufsberechtigung sind auch juristische Personen teilnahmeberechtigt, sofern deren satzungsgemäßer Geschäftszweck der Wettbewerbsaufgabe entsprechende Planungsleistungen umfasst und sowohl der bevollmächtigte Vertreter als auch der Verfasser der Wettbewerbsarbeit die fachlichen Anforderungen erfüllen. Für ausländische Bewerber ist bei nicht gesetzlich geschützter Berufsbezeichnung ein entsprechender Befähigungsnachweis nach den einschlägigen europäischen Anerkennungsregelungen ausreichend.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 12

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Quality

Name: Wettbewerbsergebnis

Description: Die Preistragenden erhalten folgende Bepunktung: 1. Preis: 67,5 Punkte 2. Preis: 49,5 Punkte 3. Preis: 31,5 Punkte Das Ergebnis des vorgeschalteten Planungswettbewerbs wird mit 45 % in die Zuschlagsentscheidung einbezogen. Grundlage ist die durch das Preisgericht festgestellte Rangfolge bzw. Bewertung der Wettbewerbsarbeit. Eine erneute fachliche Bewertung der Wettbewerbsarbeit erfolgt im Verhandlungsverfahren nicht. Das Zuschlagskriterium dient ausschließlich der Berücksichtigung des bereits festgestellten Wettbewerbsergebnisses.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 45

Criterion:

Type: Quality

Name: Organisation und Struktur

Description: max. 45 Punkte (vgl. 01_Zuschlagskriterien) -Vorstellung Projektteam max. 3 Punkte -Einhaltung Kostenvorgaben im Planungsprozess max. 9 Punkte - Einhaltung Terminvorgaben im Planungsprozess max. 6 Punkte - Einhaltung Qualitätsvorgaben im Planungsprozess max. 6 Punkte -Einhaltung Kostenvorgaben im Bauprozess max. 9 Punkte - Einhaltung Terminvorgaben im Bauprozess max. 6 Punkte - Einhaltung Qualitätsvorgaben im Bauprozess max. 6 Punkte

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 30

Criterion:

Type: Cost

Name: Honorarforderung

Description: max. 37,5 Punkte Bewertet wird der Gesamtbetrag des Honorars inklusive der besonderen Leistungen und der Nebenkosten in Euro. Sofern der Bieter für die besonderen Leistungen kein zusätzliches Honorar fordert, ist 0,00 € einzutragen. Das niedrigste Angebot erhält die maximale Anzahl von 1 Punkt. Alle übrigen Angebote werden nach dem folgenden Schema bewertet: Es wird die prozentuale Abweichung des Gesamthonorarbetrages vom niedrigsten Angebot ermittelt. Der ermittelte Prozentwert wird vom Maximalpunktwert 1 abgezogen. Abweichungen von über 100 Prozent im Vergleich zum niedrigsten Angebot werden mit 0 Punkten bewertet. Grundlage für die Honorarermittlung sind die Kostenangaben aus der Auslobung. Die Nettowerte bilden sodann die anrechenbaren Kosten für die Honorarermittlung.

Category of award weight criterion: Weight (percentage, exact)

Award criterion number: 25

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-1a042edf2b2-78a284bca667ee4b>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the design contest regime:

The decision of the jury is binding on the buyer: yes

Members of the jury: Fachpreisrichter: Sina Stiebler, Architektin, Magdeburg, Fachpreisrichter: Guido Großmann, Architekt BDA, Halle (Saale), Fachpreisrichter: Thomas Dietzsch, Architekt BDA, Halle (Saale), Fachpreisrichter: Karsten Liebner, Architekt BDA, Magdeburg, Stellvertretende Fachpreisrichter: Sebastian Ruschak, Architekt, Magdeburg, Sachpreisrichter: Bernhard Hieber Bürgermeister Stadt Haldensleben, Sachpreisrichter: Holger Waldmann, Bauamtsleiter Stadt Haldensleben, Sachpreisrichterin: Doreen Scherff, AL Bildung, Kultur und Soziales, Jugend und Sport, Stadt Haldensleben, Stellvertretende Sachpreisrichter: Matthias Schlitte, Abt. Ltr. Bildung und Soziales, LK Börde, Stellvertretende Sachpreisrichter: Andy Glassl, Vorsitzender Schul- und Sozialausschuss, Stadt Haldensleben, Stellvertretende Sachpreisrichter: Oliver Karte, Dezernent, Stadt Haldensleben, Beraterin: Kerstin Daebl, Hoch- und Tiefbau, Stadt Haldensleben, Beraterin: Elfi Kühnel, SB Hochbau, Stadt Haldensleben, Beraterin: Susann Raila, Abt. Ltr. Bildung und Soziales, Stadt Haldensleben
Participants already selected: SEIDL HEINECKE ARCHITEKTEN PartG mbB, Haldensleben, Steinblock Architekten GmbH, Magdeburg

Any service contract following the contest will be awarded to one of the winners of the contest

Terms of submission:

Electronic submission: Allowed

Address for submission: <https://www.evergabe.de>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 13/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Es werden Unterlagen zur Eignung nachgefordert. Die Nichterfüllung der Eignungskriterien führt zum Ausschluss vom weiteren Verfahren gem. § 57 VgV. Die gesetzten teilnehmenden Büros müssen die Teilnahmevoraussetzungen und Eignungskriterien gleichermaßen erfüllen. Die Erfüllung dieser Voraussetzungen und Kriterien wird im Rahmen der Prüfung aller eingegangenen Teilnahmeanträge überprüft. Als Referenzgeber ist der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft zulässig. Eignungsleihe ist zulässig. Bei der Eignungsleihe ist eine Verpflichtungserklärung vorzulegen, die belegt, dass die erforderlichen Ressourcen im Falle der Auftragserteilung für die Auftragsausführung dem Bewerber / der Bewerbergemeinschaft tatsächlich zur Verfügung stehen. Die Referenzen müssen vollständig mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden. Es sind mindestens zwei unterschiedliche Bauvorhaben als Referenzen nachzuweisen. Eine Referenz kann mehrere Kriterien erfüllen. Das Kriterium "Fördermittel" kann durch eine bereits benannte Referenz mit abgedeckt werden. Es gelten folgende bindende Vorgaben: - Einhaltung der Mindestanforderungen gemäß der Richtlinie für Kitas im Landkreis Börde - Erschließung ist über die Straße "Waldring" (südliche Grundstücksgrenze) herzustellen - Die Grundfläche des Neubaus darf sich nicht mit der Grundfläche des bestehenden Kita-Gebäudes überschneiden. Die Missachtung der bindenden Vorgaben führt zum Ausschluss vom Wettbewerb. Nicht ausdrücklich als bindend gekennzeichnete Passagen die als Vorgaben verstanden werden könnten, aber nicht ausdrücklich als solche gekennzeichnet sind, gelten als wesentliche Zielvorgaben und führen nicht zum Ausschluss vom Wettbewerb. Gleiches gilt für klarstellende oder ergänzende Formulierungen in der Protokollierung des Rückfragenkolloquiums.

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamts Sachsen-Anhalt

Information about review deadlines: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein

Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation providing additional information about the procurement procedure: SALEG Sachsen-Anhaltische Landesentwicklungsgesellschaft mbH

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamts Sachsen-Anhalt

Organisation receiving requests to participate: SALEG Sachsen-Anhaltische Landesentwicklungsgesellschaft mbH

8. Organisations

8.1. ORG-7001

Official name: Stadt Haldensleben

Registration number: 15083270-0000-03

Postal address: Markt 20-22

Town: Haldensleben

Postcode: 39340

Country subdivision (NUTS): Börde (DEE07)

Country: Germany

Email: bauamt@haldensleben.de

Telephone: 039044792301

Roles of this organisation:

Buyer

8.1. ORG-7002

Official name: SALEG Sachsen-Anhaltische Landesentwicklungsgesellschaft mbH

Registration number: HRB 102096

Postal address: Turmschanzenstraße 26

Town: Magdeburg

Postcode: 39114

Country subdivision (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Country: Germany

Email: vergabe@saleg.de

Telephone: +49 39185033

Fax: +49 3918503401

Internet address: <https://www.saleg.de>

Roles of this organisation:

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-7003

Official name: SALEG Sachsen-Anhaltische Landesentwicklungsgesellschaft mbH

Registration number: HRB 102096

Town: Magdeburg

Postcode: 39114

Country subdivision (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Country: Germany

Email: vergabe@saleg.de

Roles of this organisation:

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-7004

Official name: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamts Sachsen-Anhalt

Registration number: t: 03455141536

Town: Halle (Saale)

Postcode: 06112

Country subdivision (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Country: Germany

Email: vergabekammer@lwa.sachsen-anhalt.de

Telephone: 03455141536

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-7005

Official name: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamts Sachsen-Anhalt

Registration number: t:03455141536

Town: Halle (Saale)

Postcode: 06112

Country subdivision (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Country: Germany
Email: vergabekammer@lwva.sachsen-anhalt.de
Telephone: 03455141536

Roles of this organisation:

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-7006

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: d83951e9-152e-4653-b0dd-0a5eacea77a7 - 01

Form type: Competition

Notice type: Design contest notice

Notice subtype: 23

Notice dispatch date: 10/09/2026 16:01:40 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 629254-2026

OJ S issue number: 177/2026

Publication date: 14/09/2026